

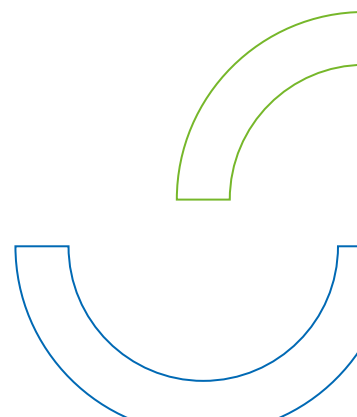
Geschäftszeichen

Sitzung am 08.12.2022

Anlagen: Anlage 1_RQ_Kirche
Anlage 2_Schlepp_Kirche
Anlage 3_LP_Kirche

Die Planung wird zur Kenntnis genommen. Die Maßnahme wird gemeinsam mit den Bushaltestellen in den Ortsteilen Bach und Ringingen Ausgeschrieben.

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja ☐ nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ ja ☒ nein

Kosten:

		Kostenberechnung ¹⁾	Vergabe ²⁾	Abweichung
Baukosten		57.205,88 €		
Nebenkosten		7.500 €		
Gesamtkosten Maßnahme		77.000 €	0	0

1) IB Wassermüller Stand 10/2020

Finanzierung:

2022 Barrierefreie Bushaltestellen 754100290000

220.000 €

2022 Förderprogramm nach § 2 LGVFG

25.000 €

2. Sachdarstellung

Mit dem Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (Behindertengleichstellungsgesetz – BGG) wird das Ziel verfolgt, die Benachteiligung von Menschen mit Behinderungen zu beseitigen, bzw. zu verhindern sowie ihre gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund wurde in das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) die Verpflichtung aufgenommen, Bushaltestellen bis zum 01.01.2022 barrierefrei umzubauen. Die Thematik wurde im Technischen Ausschuss am 04.11.2019 ausführlich beraten (BV 115/2019).

Im Haushalt 2023 und 2024 sind die Bushaltestellen Kirche in Dellmensingen und Oberdischinger Straße in Ringingen für den barrierefreien Ausbau vorgesehen.

Dellmensingen:

Die Bushaltestelle „Kirche“ liegt in der Lange Straße im Ortsteil Dellmensingen, die als K 7373 zu den klassifizierten Straßen zählt. Die Haltestelle wird von den Linien 12, 21, 232 und 239 angefahren.

Die Bushaltestelle „Kirche“ ist nur in eine Fahrtrichtung vorhanden. Die gegenüberliegende Haltestelle liegt etwa 200 m südöstlich und lautet „Lange Straße“. Hier wurde ein barrierefreier Ausbau geprüft, allerdings ist an der aktuellen Lage ein Ausbau nur schwer möglich, da überall Parkplätze und Zufahrten sind. Eine Verschiebung der Haltestelle ist im Ortschaftsrat abgelehnt worden. Zudem müsste hier die Linienführung der Busse angepasst werden. Aktuell ist in der Taktung jedoch auch kein Puffer vorhanden. Die Haltestelle „Kirche“ ist als Busbucht vorhanden. Diese ist lediglich 44,00 m lang. Ein- und ausgestiegen wird aktuell über einen Hochbord mit etwa +12 cm.

Die Busbucht wird aufgelöst und ein Buskap angelegt. Durch vorhandene Grundstückszufahrten kann der Busbordstein mit +18 cm lediglich auf eine Länge von 15,00 m angelegt werden. Auf beiden Seiten der Haltestelle wird über eine 3,0 m lange Rampe von +18 cm auf +3 cm abgesenkt um hier eine Barrierefreiheit in Längs- und Querneigung zu erzielen.

Der Wartebereich wird gepflastert, sodass er sich von der Gehwegfläche optisch abhebt.

Ein Blindenleitsystem nach dem Stand der Technik ist vorgesehen.

Es sind zwei Baumscheiben geplant, die begehrbar gestaltet werden und nicht in den Bereichen der vorderen und mittleren Türe liegen. Dadurch ist der barrierefreie Ein- und Ausstieg sichergestellt.

Alle weiteren Maßnahmen wurden in Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten des Alb-Donau-Kreises geplant.

Die Maßnahme soll gemeinsam mit dem Umbau der Bushaltestelle in Bach und Ringingen als Gesamtmaßnahme ausgeschrieben werden, daher erfolgt die Vergabe durch den Technischen Ausschuss.